Reisegelegenheiten.

HAMBURG-AMERIKANISCHE PACKETFAHRT-ACTIEN-GESELLSCHAFT

Einzige directe deutsche Postdampfer-Linie zwischen NEW YORK und HAMBURG

auf der Hinreise **Plymouth** (für London) und **Cherbourg** (für Paris), und auf der Rückreise **Havre** (für Paris, Southampton oder London) anlaufend.

Von New York jeden Donnerstag.

Dies ist die älteste deutsche Linie. Ueber

1,300,000 Passagiere befördert.

Accommodation in Cajüte und Zwischendeck unübertrefflich.

Anerkannt vorzügliche Beköstigung. Billige Preise.

☞Durchbillets von irgend einem Platze in Europa nach irgend einem Platze in Amerika zu den billigsten Preisen.☜

Ein reich illustrirter deutscher Kalender wird Applikanten gratis zugesandt. Man wende sich an

C. B. Richard & Co.,
No. 61 Broadway, New York. | Washington- u. LaSallestr. Chicago, Ill.
oder an:
Scranton City Bank, | Wm. F. Kiesel & Co., Scranton, Pa.

Erste Cajüte nur $45.00.

Baltische Linie

Neue Linie der **Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actien-Ges.** zwischen New York und

STETTIN,

auf der Hinreise Copenhagen anlaufend.

Außerordentlich billige und bequeme Route nach und von allen Orten in **Brandenburg, Pommern, Preußen, Posen, Schlesien, Sachsen, Oesterreich, Böhmen, Ungarn, Rußland, Polen und Dänemark.**

Stettin ist ein Verkehrscentrum für die östlichen Länder Europas und via Stettin gehende Passagiere genießen besondere Vortheile in Folge billiger Eisenbahnraten.

Vorzügliche Accommodation in Cajüte und Zwischendeck.
—Billige Preise.—

Man wende sich an:
C. B. Richard & Co.,
No. 61 Broadway, New-York. | Washington- u. LaSallestr. Chicago, Ill.
oder an:
Scranton City Bank, | Wm. F. Kiesel & Co., Scranton, Pa.

Zwischendeck nur $20.50.
Durch nach Berlin, $21.30.

NORDDEUTSCHER LLOYD
BREMEN und NEW-YORK!
Schnelldampferfahrt!
Kurze Seereise in neun Tagen zwischen **Bremen und New York.**

Die berühmten Schnelldampfer **Aller, Trave, Saale, Ems, Lahn, Eider, Werra, Fulda, Elbe, Sonnabends und Mittwochs von Bremen, Sonnabends und Mittwochs von New York.**

Bremen ist sehr bequem für Reisende gelegen und von Bremen aus kann man in sehr kurzer Zeit sämmtliche Städte Deutschlands, Oesterreichs und der Schweiz erreichen. Die Schnelldampfer des Norddeutschen Lloyd sind mit besonderer Berücksichtigung der Zwischendecks-Passagiere und zweiter Cajüte-Passagiere gebaut, haben hohe Verdecke, vorzügliche Ventilation und eine ausgezeichnete Verpflegung.

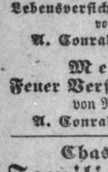
Mehr wie
1,750,000
Passagiere haben mit den Dampfern des Norddeutschen Lloyd die Reise übers Meer sicher und gut zurückgelegt. Wegen Preise und weitere Information wende man sich an

Oelrichs & Co.,
No. 2 Bowling Green, New York,
oder an
Wm. F. Kiesel, 515 Lackawanna Ave.
und H. Osthaus, 302 Lackawanna Avenue
Agenten für Scranton.

Germania
Lebensversicherungs-Gesellschaft von New York.
A. Conrad, Agent für Scranton.

Merchants
Feuer Versicherungs Comp.
von Newark, N. J.
A. Conrad, Agent für Scranton.

Chas. Fischer's
Familien-Store,
515 Lackawanna Avenue.
Die besten Groceriewaaren aller Art an Hand. Futter, Porzellan- und Topfwaaren 2c. Eine gute Auswahl Schnittwaaren ebenfalls vorräthig, wie alle Arten Waaren, welche man für allgemeinen Familiengebrauch nöthig hat.
Das deutsche Publikum ist freundlichst eingeladen vorzusprechen.
Charles Fischer.



Reinhardt & Sohn,
Fabrikanten von
Künstlichen
Gliedmaßen, Krücken, Bruchbändern, etc.
502 Lackawanna Avenue, obenauf.

M. T. Keller's
Lackawanna Carriage Works,
Fabrikant des
Cooper Gear Buggy,
das beste und lenksamste aller Buggies, die gemacht werden; niedlich, modern, leicht zu lenken und bequem.
Ferner, alle verschiedenen Arten von
Buggies, Gigs, Pheatons, Platform-, Vergnügungs-, Geschäfts- und Lumber-Wagen
auf Vorrath oder nach Bestellung gemacht.
Besondere Aufmerksamkeit wird Reparaturen, Anstreichen, Trimming und dem Pferdebeschlagen gewidmet.
Werkstätte und Verkaufsraum: No. 315 Adams Avenue.

Andreas Grampp,
Herren-Schneider,
439 Penn Avenue, in Frank Robling's Backsteinhaus,
empfiehlt dem Publikum Kleider nach Maaß und gut passend zu billigsten Preisen, und hält stets moderne Stoffe zur Auswahl.

W. G. Ward. S. E. Horn.
WARD & HORN,
Rechts-Anwälte,
429 Lackaw. Ave., Ch. Lange's neues Gebäude.

Vergeßt nicht,
daß man jederzeit die besten Vortheile beim Kaufe von Taschen- und Wanduhren, Schmucksachen, Silberwaaren 2c. bei
Freeman
erhalten kann. Ein großer und eleganter Vorrath der jüngsten Muster auf die solideste Art verfertigt, fortwährend vorräthig; alle verkauften Artikel werden garantirt.
Reparaturen an Uhren und Juwelen wird spezielle Aufmerksamkeit ertheilt.
Im Store wird Deutsch gesprochen. **C. W. Freeman**
195 Lackawanna Av. Valley Haus Block.

Eugen Schimpff,
Praktischer Uhrmacher,
319 Lackawanna Avenue.
Hat stets einen hübschen Vorrath von Wand- und Taschenuhren, Uhrenketten, Ringen, Busennadeln, Geschmeide verschiedener Art, Ringe u. s. w., und bedient Kunden reell und pünktlich.
Reparaturen von Wand- und Taschenuhren. Geschmeide jeder Art und alle in mein Fach einschlagenden Verrichtungen. 35

Zu verkaufen
billig, ein zweistöckiges Wohnhaus, nebst Lot, gelegen in Remington Avenue No. 1026, da der Eigenthümer willens ist, nach Deutschland zu reisen. Kaufpreis $2,500 in baar.
August Quentel,
1026 Remington Ave.

Kohlen und Holz
werden von dem Unterzeichneten zu billigsten Preisen nach allen Theilen der Stadt geliefert.
John Weichel,
46 422 Hickory Straße.

Zu verkaufen:
Fünf Lots in Minooka, eine in Park Place und eine in Green Ridge zu leichten Bedingungen. Zu erfragen bei P. H. Koons, 1015 S. Washington Avenue. 24

Zu vermiethen.
Fünf Zimmer auf ebener Erde mit Stallung für Pferde und Kühe. Zu erfragen No. 1131 Süd Washington Avenue. 3,2.

Zugelaufen.
Ein junger Hund, Neufundländer Rasse. Derselbe kann abgeholt werden am Haus von Adam Creter, 1147 Moltke Avenue.

Zu vermiethen:
Ein geräumiges Bierlokal unter günstigen Bedingungen. Näheres Auskunft ertheilt August Diesing, Ecke Alder und Prospect Straßen.

Stadt und County.

Vermischte Lokal-Berichte.

☞ Liebling der Hausfrauen—Pillsbury's Best—verkauft bei Fred. J. Widmayer, 530 Lacka. Ave.

— Nach einer 3tägigen Arbeitseinstellung begann die L. I. & C. Co. am Montag mit der Arbeit. Die Companie hat große Bestellungen für Stahlschienen an Hand.

— Gebrüder Casey kauften am Samstag das Gebäude No. 214 Lackawanna Avenue, nahe dem Scranton Haus, für $30,000.

— Constable Watson, von der 16. Ward, wurde am Samstag als Praktikant am Lackawanna County Gericht zugelassen.

— Der neue kaufmännische Abschätzer, Geo. W. Jenkins, hat mit seinen Arbeiten begonnen.

— Die Gesundheitsbehörde dringt darauf, daß Leute, welche an ansteckenden Krankheiten starben, so privat als möglich begraben werden sollen. Dies ist ein ganz vernünftiges Verlangen.

— Der „Republican" meint, daß in diesem Jahre noch mehr gebaut wird, wie im vorigen, wo bekanntlich 1550 Gebäude errichtet wurden. Uns will es nicht so scheinen, wenn wir es auch hoffen. Das Geld scheint im Augenblick bedeutend rarer, als im vergangenen Jahre um diese Zeit.

— Die Masern, Diphtheritis und der Scharlach herrschen in vielen Häusern von Scranton und Umgegend und Gesundheitspolizist Burke ist eifrig beschäftigt mit dem Annageln von Warnungstafeln, wie eine Verordnung der Gesundheitsbehörde ihm vorschreibt. Die Vorschrift ist eine gute und geeignet, Andere von der Ansteckung ferne zu halten.

— Die Polizei verhaftete am Mittwoch Abend an der Lackawanna Avenue Brücke einen Bengel, der vorbeieilende Damen insultirte. Solchen Kerls sollte man nicht lange Komplimente machen.

— Die County Commissäre haben den Mayor um Entfernung des Feueralarms vom Courthause ersucht, da sowohl die Uhr wie der Thurm unter den Glockenschlägen litten.

— Herr H. Edwin Lutz, der sich als Apotheker ausbildet, hat sein Examen in Easton glänzend bestanden und beginnt im Spätjahre seine Studien im Lafayette College.

— Senator Watres ist Vorsitzender des Local Judiciary Comites und Mitglied von sechs anderen der bedeutendsten Comites des Senats. Gewiß eine Auszeichnung.

— In dem Falle von Bernard Meehan, der angeklagt ist, ein Gehülfe des Falschmünzers Sheridan, alias Egan, zu sein, fand am Mittwoch ein weiteres Verhör vor Ver. St. Commissär Penman statt. Nach Vorlegung verschiedener Beweise gegen den Gefangenen, wurde das Verhör bis zum 17. ds. Mts. vertagt.

— Ex-Sheriff Lewis verlor am Mittwoch sein 3 Jahre altes Söhnlein am Scharlach Fieber.

— Der Sturm, welcher am Mittwoch mit solcher Wucht in verschiedenen Theilen des Staates raste, war auch in Scranton bemerkbar, jedoch in gelinderter Form. Heftige Regengüsse und krachende Windstöße kennzeichneten richtiges Märzwetter. Weiterer Schaden ist nicht berichtet.

— Das Gericht hat in Sachen der Wahlkonteste den Kontestirenden bis zum 26. Januar für den Schluß der Konteste Aufschub erlaubt.

— Am Montag begann eine dreiwöchentliche Sitzung des Common Pleas Gerichts.

— Am Samstag um Mitternacht stattete die Polizei der Mary Jane Lance, Raymond Alley, einen Besuch ab und arretirte die Herbergsmutter nebst vier männlichen Besuchern. Die Lance wurde um $20 bestraft; B. Neiler und F. Lee, zwei Farbige, erhielten je $3 Strafe; Mart King $15 und Milton Hilgert $10.

— Der Realeigenthums-Agent T. P. Jadwin behauptet, in vergangener Woche Eigenthum im Werthe von $90,000 verkauft zu haben.

— Der irrsinnige John Glynn von Park Place ist nach dem Irrenasyl des Armenhauses gebracht worden.

— Unser Nachbar, Herr Chas. Falkowsky, erfreut sich zur Zeit nicht der besten Gesundheit und muß öfters das Haus hüten.

☞ Frischer Cider und gute Aepfel, beim Faß, sehr billig bei Fred. J. Widmayer, 530 Lackawanna Ave.

— Ein Draht der Peoples's Straßenbahn zerriß am Freitag und ein Italiener versuchte seinem Landsmanne den elektrischen Betrieb zu erklären und erfaßte dabei unbewußt den Draht. Im nächsten Augenblick machte er Kunststücke wie ein Akrobat und schrie jämmerlich dabei. Er hatte die volle Leitung erhalten.

— Am Samstag wurde der 16jährige Wm. Mooney, von 321 Lackawanna Avenue, arretirt, weil er aus dem Geschäftslokal von Keith & O'Hara, wo er angestellt war, 700 Cigaaren stahl. Mooney wurde wegen Mangel an Bürgschaft nach dem Gefängniß gebracht.

— Das einstöckige Wohnhaus von Dennie Munley, in der Notch, wurde am Mittwoch Abend, als er mit Frau und zwei Kindern beim Nachtessen saß, von dem Sturmwind von der Kellermauer gehoben und umgestürzt. Die Insassen machten zwar unsanfte Purzelbäume, aber es wurde Niemand verletzt. Der Ofen fiel zur Thüre hinaus, sonst würde das Haus in Flammen aufgegangen sein.

Hinter dem Westminster Hotel riß der Sturm einen mit etwa fünfzig Drähten beladenen Telephonpfosten aus dem Grunde.

— Der Schmied D. W. Scott, früher in den Dickson Werken dahier beschäftigt und seit zwei Jahren in Omaha, Neb, starb dort vorletzten Mittwoch.

☞ Seidene und Leinene Taschentücher. Große Auswahl von Handschuhen, eine große Auswahl Damen, Männer und Kinder Unterkleider u. s. w. in Brown's Bee Hive.

— Letzte Woche erwählte die 3. Nationalbank folgendes Direktorium: Wm. Connell, James Archbald, John Jermyn, Alfred Hand, G. H. Catlin, Henry Belin, Jr., Wm. T. Smith.

— Peter Creter, einer der ältesten Deutschen hier, und der schon seit mehreren Jahren kränkelte, starb am Mittwoch Morgen in seiner Wohnung No. 314 Penn Avenue. Creter kam im Jahre 1850 nach Amerika und wohnte zuerst zwei Jahre in New York, von wo er nach Scranton übersiedelte und seitdem wohnte. Er stand früher mit dem gesellschaftlichen Deutschthum der Stadt in enger Beziehung, lebte jedoch in den letzten Jahren sehr zurückgezogen. Es überleben ihn seine Gattin und drei erwachsene Kinder.

Das Begräbniß von Peter Creter fand am Freitag Nachmittag statt und die Leiche wurde im Forest Hill Kirchhofe beigesetzt. Herr Pfr. Zizelmann funktionirte. Die Lackawanna Odd Fellows Loge und der Liederkranz erwiesen dem Todten die letzte Ehre und der letztere Verein sang sowohl im Hause, wie auch am Grabe.

— Dr. Davidson, von Fleetville, wurde bei der Heimkehr Mittwoch Abend vom Sturme überrascht. Ein einen Fuß dickes Bäumchen ward vom Winde umgeweht und fiel auf das Gefährt, zwischen den Arzt und sein Pferd. Das letztere scheute und riß sich los, der Doktor aber entkam per Pedes unverletzt.

— Der Bremser William Ellis, von Dalton, verlor am Donnerstag an der D. L. & W. Bahn bei Nicholson sein Leben. Er ging oben von einem Karren zum anderen, wobei er herab und unter die Räder fiel; als man den Zug anhielt, war Ellis bereits todt.

— Ein unbekannter Kerl, der seinen Namen als Taylor angab, fand am Donnerstag Nachmittag unter dem Vorwand, daß er Kostgänger werden wolle, bei einer Frau Yeager an Mulberry Straße Herberge. Er wurde ins Zimmer eines Kostgänger Namens Charles Holland gelassen, da er sich schläfrig und müde stellte. Als nach kurzer Zeit Holland heimkam und den Fremden bemerkte, schöpfte er sofort gegen ihn Argwohn. Der Fremde verließ das Zimmer und Holland machte eine rasche Untersuchung seines Koffers, und richtig, es fehlten $58 Thaler. Er eilte dem Dieb nach, doch hatte derselbe einen zu weiten Vorsprung und entkam.

☞ Säuglingskleider eine Spezialität; Damen und Fräuleins Cloaks, sehr billig. Neuesten und hübschesten Moden in Putzwaaren. Damen und Kinder Pelze und Pelzverzierungen, Männer und Knaben Pelzmützen u. s. w. in Brown's Bee Hive.

— Das Gericht ernannte am Samstag C. G. Gillespie, von Providence, als Auditor der Armenbehörde. Wendall Maclay wurde als Auditor an Stelle von H. A. Knapp, welcher resignirte, ernannt.

— Die Demokratie von Scranton scheint ihres Sieges sicher und das County Comite hat daher den Stadtconvent zur Nominirung von Kandidaten bereits auf kommenden Dienstag festgesetzt, während die Primärwahlen am nächsten Samstag stattfinden. Es scheint ziemlich sicher, daß John Gibbons die Nomination für Stadtschatzmeister erhalten wird.

— In die Waisenheimath wurden vergangenes Jahr 96 Frauen und Kinder aufgenommen. Zehn kleine Kinder wurden an die Gesellschaft übertragen, weitere zehn in Familien adoptirt und auch für mache andere hat man eine Heimath gefunden. Am 6. Januar 1888 hatte die Verwaltung $803.34 in der Bank; während des Jahres wurden $4763.71 eingenommen. Die Ausgaben betrugen $3621.51; bleibt demnach ein Ueberschuß von $1142.20.

— Die Schulbehörde hatte am Montag Abend eine regelmäßige Sitzung und es wurden eine Menge Rechnuugen vorgelegt; auch für Baulots in den 1., 13. und 20. Wards wurden Zahlungen angeordnet.—Nach Angabe der betreffenden Schulräthe ist eine Vergrößerung der Schullokale No. 13, 17 und desjenigen in der 13. Ward nöthig, und die ganze Angelegenheit wurde auf Antrag von Wormser dem Bau Comite überwiesen, damit dieses untersuche, was nothwendig sei.—Es wurde beschlossen, daß alle Rechnungen in Zukunft die schriftliche Beglaubigung des Bestellers tragen müssen.—Wörterbücher sollen in allen Gebäuden und Departements eingeführt werden.—Das Steuer Comite soll in der nächsten Sitzung die Collektoren für rückständige Steuern empfehlen.—Auf Antrag von Wormser passirte eine Instruktion an den Stadtschatzmeister, erst vom 1. Februar an eine Strafe für Nichtbezahlung der Schulsteuern aufzuerlegen.—Vertagt.

— Der 70 Jahre alte George Glaze verließ am Mittwoch vergangener Woche seine Wohnung an Capouse Avenue und ist seitdem nicht zurückgekehrt. Man weiß nur, daß er die erste Nacht in Park Place übernachtete.

— Capt. P. DeLacy kündigt sich „auf das Drängen seiner Freunde" als Kandidat für Mayor an, wenn eine Vakanz in diesem Amte entstehen sollte. Nur immer heran!

— J. E. Williams hat mit den Arbeiten für das neue Addreßbuch für Scranton begonnen.

— John M. Poore, früher ein bekannter öffentlicher Notar und ein Mann der alten Schule, starb am Samstag Nachmittag in der Wohnung seiner Tochter, Frau George L. Dickson. Er war über 80 Jahre alt und erlag der Altersschwäche.

— Scheriff Robinson hatte am Samstag seinen ersten Eigenthumsverkauf und schlug drei angezeigte Parzellen los.

— Der bekannte Realeigenthum-Spekulant E. Morris kaufte Freitag von Dr. Troop die einstöckigen Hütten zwischen der Post und dem St. Charles Hotel, an Penn Avenue, für $40,000.

— Zwei Firmen liegen sich hier wegen Herausgabe eines städtischen Adreßbuches in den Haaren, nemlich Lent & Silvernail, die seit mehreren Jahren ein solches Buch für Scranton herausgaben, und J. E. Williams, der vergangenes Jahr das Adreßbuch publizirte. Wir können nicht umhin, für die erstgenannte Firma einzustehen, welche uns zudem versprochen, nach deutschen Wards Leute zu senden, die einen deutschen Namen buchstabiren können.

— Rev. R. J. McManus sprach sich am Sonntag sehr scharf gegen den überhand nehmenden Luxus bei Leichenbegängnissen aus und ermahnte seine Pfarrkinder, die Leiche zu Fuß nach der Kirche zu geleiten und nicht das Geld für Kutschen zu verschwenden. Bei den Irländern ist dies allerdings stark eingerissen, wenn sie auch keinen Bissen Brod im Hause haben.

— Der Grütli Verein erwählte am Sonntag folgende Beamte:
Präst., Caspar Tannler.
V. Präst., Rudolf Steffen.
Prot.-Corrsp. Sekr., J. G. Kolb.
Vice " " J. Huber.
Fin. Sekr., Melchior Rufibach.
Vize " Melchior Fluehmann.
Schatzmeister, Henry Frey.
Finanz Comite, Gregor Schmidtlin, P. Abplanalp und Caspar Jenny.
Bibliothekar, Adolf Lüssy.
Kranken Comite für Scranton, John v. Weissenfluh und J. Hefti.
Kranken Comite für Taylorville, C. Stähli und Melchior Schild.
Weible für Scranton, T. Streun.
" " Taylorville, J. Moore II.
Fahnenträger, H. Scheubli, J. Huber und John v. Bergen.
Der Verein beschloß den Maskenball nicht abzuhalten.

— An anderer Stelle bringen wir heute die Geschäftskarte des Herrn Advokaten H. Osthaus, dessen Office Ecke Wyoming und Sprucestraße ist. Wenn wir darauf speziell aufmerksam machen, so geschieht es deshalb, weil unsere Landsleute wegen der Sprachunkenntniß oft in Verlegenheit wegen eines Anwaltes sind. Herr Osthaus hat seine Studien in Deutschland absolvirt und spricht daher ein sehr gutes Deutsch, ist uns auch sonst als höchst zuverlässiger Mann bekannt.

— Der bekannte H. S. Pierce ist lebensgefährlich erkrankt.

— Aus der gemeinschaftlichen Narrensitzung des Liederkranz und Turnvereins ist nichts geworden, und zwar trägt die bekannte deutsche „Einigkeit" daran die Schuld—oder einige vertrackte Dickköpfe.

— Marschall Barring brachte am Montag einen Italiener von Wilkesbarre hierher, der dort einen falschen Silberdollar ausgegeben hatte.

☞ Männer und Knaben Halsbekleidungen, Hosenträger, Geschmeide, u. s. w., alle die neuesten Novitäten in Brown's Bee Hive.

— Der Photograph R. D. Hawley, von 321 Lackawanna Ave., verlor am Dienstag den zweiten und dritten Finger der linken Hand durch die Explosion einer Patrone. Auch sonst ist das Glied beschädigt.

— Infolge eines falschen Gerüchtes machten am Freitag und Samstag die Depositoren des Bankhauses von F. C. Bunnell & Co., in Tunkhannock, Wyoming County, einen Anlauf, um ihr Geld zu ziehen und zwanzen dadurch das Institut zur Suspension.

— Der alte und geachtete James Garrahan, der bei seinem Sohne in Dallas wohnte, erschoß sich Montag Morgen.

— Der Central republikanische Club hatte Montag seine Jahresversammlung und erwählte folgende Beamten: Präsident, E. P. Kingsbury; Vize Präs., H. E. Paine; Schatzmeister, W. G. Thomas; Sekr., W. S. Millar.—Der Club beschloß, für die Erwählung guter Stadtbeamten und Stadträthe aktiv zu wirken.

Von Petersburg.

— Letzte Woche beerdigten die Eheleute Bill Schneider ihre älteste Tochter, ein Mädchen von 15 Jahren.

— An demselben Tage wurde ein kleines Kind der Eheleute John Stark beerdigt.

— Die Stieftochter des Bernhard Thauer ist am Typhus schwer erkrankt.

— Zwei Söhne des Fritz Farber liegen am Typhus schwer krank darnieder. Es sind noch mehrere Fälle von Typhus dahier.

— Letzte Woche beschenkte der Storch den Weinand Destler mit einer jungen Tochter.

— Herr John Koch, vom Ray Aug Hotel, der von Herrn Dr. Roos einer lebensgefährlichen Operation unterworfen wurde, machte am letzten Dienstag zum ersten Male eine größere Ausfahrt.

— Frau John Knieriem feierte am Samstag ihren 53. Geburtstag. Möge sie noch recht viele erleben.

— Vergeßt nicht den Ball des Bernhardt Thauer am Donnerstag Abend in der Harmonie Halle.

— Eine Schwester des alten Jakob Bambach ist bei ihm von New York auf Besuch.

— Das Material für die neue Ash Straße Brücke langte endlich letzten Montag hier an, und man hofft bis Samstag mit dem Brückenbau fertig zu sein.

Die große Welt-Uhr.

Dieses Meisterwerk der Mechanik, welches der Uhrmacher Christian Martin im badischen Schwarzwalde ausarbeitete, ist ein 10,000jähriger Zeitmesser und zeigt an die Sekunden, Minuten, Stunden, Tage, Wochen, Monate und schreibt von selbst mit jedem neuen Jahre eine neue Jahreszahl und alle vier Jahre eine andere Schaltjahrszahl. An der Uhr sind 122 verschiedene Figuren angebracht, welche sich zu bestimmten Zeiten bewegen und die Jahreszeiten, den Lauf der Gestirne und Phasen des menschlichen Lebens darstellen, so auch das ganze Leiden Christi. Das Ganze wird bewegt durch 265 Räder, und zwölf Gewichte. Erwähnt muß noch speziell der religiöse Sinn werden, der das ganze Werk durchzieht.

Die Kunstuhr wird nur kurze Zeit in Scranton ausgestellt werden und es sollte daher Niemand versäumen, dieselbe zu sehen. Die Ausstellungszeit ist von 2 bis 4 Nachm. und 7 bis 10 Uhr Abends, und der Eintritt nur 10 Cents. Der Ausstellungsplatz wird später angezeigt werden.

Wahrscheinlich Selbstmord.

Als Peter O'Donnell in der Donnerstag Nacht durch Centre Straße ging und nahezu die Ecke von Franklin Avenue erreicht hatte, stieß er mit dem Fuße gegen einen menschlichen Körper. In der Meinung, einen Betrunkenen vor sich zu haben, setzte er die Polizei in Kenntniß. Diese fand eine Leiche und es ward dieselbe als diejenige des Deutschen Otto Spindler erkannt, der für kurze Zeit in Harry Kinback's Hotel, Ecke Wyoming und Linden, angestellt war. Der Tod war durch eine Kugel aus einem Revolver erfolgt, der neben der Leiche am Boden lag, und muß sofort nach dem Schusse in den Kopf erfolgt sein. Spindler war etwa 25 Jahre alt und noch nicht lange im Lande. Es heißt, er habe die That aus Liebesgram begangen. Er soll in ein Mädchen namens Jung verliebt gewesen sein, deren Eltern an Raymond Alley wohnen, und diese sollen der Verbindung opponirt haben. Aus einem an einen Freund in Deutschland geschriebenen und an der Leiche gefundenen Briefe läßt sich nichts derartiges ersehen. Er klagt in demselben nur über sein schlechtes Fortkommen in diesem Lande, da er der englischen Sprache nicht mächtig sei, und erklärte als seine Absicht, nach dem Westen gehen zu wollen. Coronor Burnett berief eine Jury, welche den Thatbestand näher untersucht. Spindler schien hier wenig oder gar nicht bekannt zu sein.

Liste deutscher Briefe.

Joseph Brandle, L. Denning,
Jos. Kumet, Ella Moninger,
E. C. Müller (früher in Long Island).

Neue Anzeigen.

Aus Deutschland angekommen!
Großartige Erfolge in New York.
Die große Welt-Uhr!
(10,000 jähriger Zeitmesser)
wird nur für kurze Zeit ausgestellt
In Scranton, Pa.,
beginnend Ende dieser Woche.
Wo? sagen die täglichen Zeitungen.

☞ Offen täglich von 2—4 Uhr Nachmittags und 7—10 Uhr Abends.

Die Uhr nimmt einen Raum von 200 Cubikfuß ein, wiegt 15 Centner, hat 265 Räder, 1 Pendel, 122 Figuren, wie z. B., den Minutenschläger, den Viertelschläger, den Genius, die vier Menschen-Alter (Kind, Jüngling, Mann und Greis,) den Tod, den Schutzengel, die zwölf Apostel, eine Figur Christus darstellend, die Glöckner und den Greis, die große Musikuhr, die sieben heidnischen Götzenbildnisse, die himmlischen Zeichen, die vier Jahreszeiten (Frühling, Sommer, Herbst und Winter,) den synodischen Lauf des Mondes, die Erdkugel, die geographische Weltuhr, das ganze Leiden Christi, den mechanisch krähenden Hahn, u. s. w. Sämmtliche Eigenschaften werden durch ein Vorandreben gezeigt und erklärt.

☞ Während der Zwischenpausen spielt ein großes Schwarzwälder Orchestrion.

Eintritt 10 Cents.

Jährlicher Masken Ball
— der —
Scranton Sängerrunde
In Natter's Halle,
— am —
Montag, 4. Febr. '89.
Ticket für Herrn und Dame, 50 Cents.
Einzelne Damenkarten, 25 Cts.
Das Comite hat eine Anzahl hübscher Maskenscherze in Vorbereitung und ein vorzügliches Orchester engagirt. Für beste Getränke und schmackhafte Speisen ist gesorgt.
Es ladet freundlichst zum Besuche ein
Das Comite.

4tes Stiftungs-Fest
— des —
Arbeiter Fortbildungs Vereins,
abgehalten in seiner an Prospect Avenue gelegenen Halle,
— am —
Montag, 28. Jan. '89.
Anfang 8 Uhr Abends.
Musik von der Ringgold Band. Die Gesangssection des Vereins wird mitwirken. Auch wird eine Festrede abgehalten.
Tickets für Herrn und Dame 25 Cents.
Einzelne Damen 15 Cents.

Administrators Anzeige.—Hinterlassenschaft des verst. Ferd. Frey, letzthin von Scranton, Pa.
Alle diejenigen, welche der besagten Hinterlassenschaft schulden, sind zur sofortigen Zahlung aufgefordert; und wer Forderungen an dieselbe hat, möge eine beglaubigte Rechnung an mich einreichen. John F. Eisele, Adm.,
2,6 328 New Straße.

Abend-Unterhaltung,
veranstaltet vom Kirchenchor der deutschen
Presb. Gemeinde,
— am —
Donnerstag, 31. Jan. '89,
in Liederkranz Halle;
Am Montag, 4. Februar,
in Schimpff's Germania Halle.
Tickets @ Person, 25 Cents.
Kinder Tickets, 15 Cents.
Zur Aufführung kommt:
„Die kleine Lautenspielerin."
Schauspiel mit Gesang.

Erster Masken-Ball
— des —
Scranton Quartett Club,
— in —
Schimpff's Germania Halle,
— am —
Montag, 21. Jan. '89.
Eintritt für Herr und Dame, 50 Cents.
Einzelne Damenkarten, 25 Cents.
Verschiedene Maskenscherze werden aufgeführt und den Besuchern wird ein gemüthlicher Abend garantirt.

Die Hinterlassenschaft des verstorbenen Herz Löwenstein betreffend.
Der Unterzeichnete wurde zum gesetzlichen Executor der obigen Hinterlassenschaft ernannt.
Personen welche eine Forderung an genannten Verstorbenen haben, wollen dieselbe sofort an Unterzeichneten einreichen, und solche Personen, welche demselben schulden, wollen unverzüglich Zahlung an den Unterzeichndten machen.
Lewis Löwenstein,
Cedar Ave.
Anthony Baumann, Scranton, Pa.
Anwalt. 1,3

Dr. August Koenig's HAMBURGER TROPFEN
TRADE MARK
Zur Blutreinigung.
Immer an Hand.

Ottawa, Ills., 28. Mai, 1888. — Ueber zwei Jahre litt ich an Unreinigkeit des Blutes. Nachdem ich eine kurze Zeit Dr. August König's Hamburger Tropfen angewandt hatte, war ich wieder vollständig hergestellt.—Wm. F. Fuchs.

Hilft stets.
Davenport, Ia., 22. Mai, 1888. — Ich halte stets Dr. Aug. König's Hamburger Tropfen im Hause vorräthig, da sich dieselben schon häufig als ein ausgezeichnetes Blutreinigungsmittel erwiesen haben. — Th. E. Jansen.

Regelmäßiger Gebrauch.
Rochester, N. Y., 19. Juni, 1888. — In jedem Frühjahre gebrauche ich regelmäßig Dr. August König's Hamburger Tropfen zur Reinigung des Blutes. Diese ausgezeichneten Tropfen sollten in keinem Hause fehlen. — Gottlieb Konath, 392 Lyell-Avenue.

Wirklicher Freund.
Stockton, Cal., 20. April, 1887. — Als ein wirklicher Helfer in der Noth bei allen Blutkrankheiten können Dr. August König's Hamburger Tropfen angesehen werden; sie helfen immer. — Ad. Glaser.

Preis 50 Cents; in allen Apotheken zu haben.
THE CHARLES A. VOGELER CO., Baltimore, Md.

Dr. August König's
Hamburger Kræuterpflaster
ist ein ganz vorzügliches Heilmittel gegen Geschwüre, Schnittwunden, Brand und Brühwunden, Frostbeulen, Hühneraugen, etc.
25 Cts. das Packet. In allen Apotheken zu haben.
THE CHARLES A. VOGELER CO., Baltimore, Md.

Only Temperance Bitters Known.
VINEGAR BITTERS
PURELY VEGETABLE — FREE FROM ALCOHOL — DR. WALKER'S CALIFORNIA — EUREKA — VINEGAR BITTERS

Neue Sorte. Angenehmer Geschmack.
Die vollkommenste medizinische Zubereitung des Zeitalters.

Die neue Sorte Vinegar Bitters.
Ist von klarer, dunkel-rother Bernstein Farbe. Es hat einen lieblichen Geschmack. Es ist ein höchst belebendes Stärkungsmittel. Es ist angenehm und schmerzlos, aber gründlich abführend. Es enthält kein Alkohol. Es enthält kein Opium. Es enthält kein Gift oder schädliche Medizin irgend welcher Art.

Neue Sorte Vinegar Bitters reinigt das Blut, verschönert die Hautfarbe, stärkt die Nerven, Muskeln und Gehirn, vertreibt Malaria, und erhält das System so stark, daß es ansteckende Krankheiten und Epidemien abtreiben kann.

Die Organe des Körpers, welche am meisten geneigt sind, ihre regelmäßige Arbeit zu versäumen, sind der Magen, die Eingeweide, die Leber und die Nieren. Eine Medizin, welche diese Organe zu gesunder Thätigkeit anregt, ohne Schmerzen zu verursachen, ist unschätzbar.

Neue Sorte Vinegar Bitters thut dies, und verrichtet seine Arbeit dauerhaft. Es beraubt niemals Peter, um Paul zu bezahlen, wie alcoholische und andere (sogenannte) Heilmittel es thun. Es ist eine höchst dankbare, heilende Medizin für alle, welche mit Hämorrhoiden geplagt sind, denn es lindert sofort und heilt bald die schmerzhaftesten Störungen.

Es befördert die Verdauung heilt Hartleibigkeit, Kopfschmerzen, gallige Beschwerden. Fieberhaftigkeit, Neuralgie, nervöse Krankheiten aller Art und alle bekannten Arten von Hautkrankheiten.

Als eine Familien-Medizin für den Gebrauch von Frauen, Kindern und Männern von sitzender Lebensart, hat das Neue Vinegar Bitters seines Gleichen nicht in der Welt. Es ist unschätzbar für die Heilung der Krankheiten, welche die Kindheit befällt und regulirt in wohlthuender Weise die Uebel, denen die Frauen in allen Stadien ihres Lebens unterworfen sind.

Frauen, holt eine Flasche von eurem Apotheker und probirt es. Wenn derselbe die neue Sorte Vinegar Bitters nicht hat, ersucht ihn dafür zu senden. Wenn ihr es einmal versucht habt, werdet ihr nie mehr ohne diese unschätzbare Medizin in eurem Hause sein.

Vinegar Bitters.
Das einzige bekannte Temperenz Bitters. Es regt das Gehirn an und beruhigt die Nerven, regulirt den Stuhlgang und bewirkt einen vollständigen Umlauf des Blutes durch die menschlichen Adern, wodurch ganz sicher vollständige Gesundheit hergestellt wird.

Geo. W. Davis, von 169 Baronne Straße New Orleans, La., schreibt unterm Datum vom 26. Mai 1888, wie folgt: „Ich bin seit 15 Jahren nach Hot Springs, Ark., gegangen für einen juckenden Reiz in meinem Blute. Ich habe soeben drei Flaschen Vinegar Bitters gebraucht und es hat mir mehr genützt als die Quellen. Es ist die beste Medizin, welche gemacht wird."

Joseph J. Eagan, von No. 75 West Str., New York, sagt: „Bin seit den letzten zwölf Jahren nicht ohne Vinegar Bitters gewesen und betrachte es als einen ganzen Arzneikasten in unserer Familie".

Mrs. Mattie Furguson, von Dryden, N. Y., sagt: „Vinegar Bitters ist die beste Medizin, die ich je versucht habe; es hat mein Leben gerettet".

Tausende von anderen Zeugnissen werden auf Ersuchen zugesandt, ebenso ein Frauen-Buch, kostenfrei.

R. H. McDonald Drug Co.,
532 Washington Straße, New York.

Henry A. Knapp,
Rechts-Anwalt,
Odd Fellow Gebäude, Wyoming Ave.,
Scranton, Pa.

M. Zeidler's
Deutsche Bäckerei
117 Franklin Av.,
Backwerk jeder Art täglich frisch. Warme Koffee und Thee sowie leichte Getränke.

Babylon Hotel,
John Surber, Eigenthümer.
Old Forge, Lackawanna Co., Pa.
Die besten Weine, Liquöre, Ale, importirte und Key West Cigarren.
Eleganter Saal für Bälle und Gesellschaften.
Vergnügungs-Gesellschaften finden hier stets gute Unterkunft und eine feine Mahlzeit.
Die Hotel Accomodation ist erster Klasse in jeder Hinsicht.

Jakob Broschart,
Praktischer Hufschmied,
509 Prospect Avenue.
Pferde werden nach vernünftiger Weise beschlagen und alle Krankheiten des Hufes kurirt.
Das Wagner Geschäft
steht unter der Leitung eines tüchtigen Arbeiters und es wird nur gute Arbeit gethan.

Herrmann Osthaus,
Deutscher Rechts-Anwalt,
201 Wyoming Avenue,
Scranton Pa.
Hat in Deutschland studirt und spricht ein gutes Deutsch.

R. A. Zimmerman,
Rechtsanwalt,
Office: Library Gebäude, Wyomig Ave.
Officestunden den ganzen Tag.
Kollektionen pünktlich besorgt.

Wilkesbarre Nachrichten.

— Die Hütten zwischen Süd Mainstraße und dem Welles Block sollen im Frühjahre niedergerissen und auf dem Platze ein großartiges Hotel errichtet werden.

— Die Lehigh Valley Bahnwagen werden von jetzt ab mit Dampf geheizt.

— Die hiesigen Zeitungssetzer, welche der Union angehören, stellten vor einiger Zeit die Forderung für eine Lohnerhöhung. Alle Herausgeber lehnten das Gesuch ab, mit Ausnahme der Sonntagszeitung „World" und die Folge war ein Strike der Arbeiter.

Der Ausstand hat mit einer gänzlichen Niederlage der Zeitungssetzer geendet und es scheint in der That, als habe die Union denselben gegen alle Vorschriften und Vernunft angeordnet. Viele der besten Arbeiter haben jetzt die Union verlassen und sind an ihre verlassenen Kästen gegangen, auch in den meisten Fällen angenommen worden; nur der „Newsdealer" weigert sich, irgend welche seiner ausgestandenen Arbeiter wieder aufzunehmen. Die drei Tageblätter erscheinen regelmäßig.

— Capt. Linden, der berühmte Geheimpolizist, arretirte am Mittwoch einen weiteren Italiener in Philadelphia. Derselbe soll ein wichtiger Zeuge in Sachen der McClure Mordgeschichte sein und führt den Namen Francesca Caviacca.

Der rothnäsige Mike wurde am letzten Mittwoch vor Aldermann Rooney gebracht und gefragt, ob er irgend eine Aussage zu machen habe; er verneinte, denn was er zu sagen wünsche, habe er bereits Capt. Linden mitgetheilt. Dieser betrat dann den Zeugenstand und sagte im Wesentlichen aus: Er habe am Donnerstag zuvor das erste Mal von Mike gehört, daß derselbe am Morde betheiligt war und derselbe habe dann eine Erklärung abgegeben, die von Zeugen gehörig unterschrieben sei. In derselben heißt es, daß Mike, Guseppi Bevevino und Vincenzo Velalli den Mord begangen hätten. Die That war Monate vorher geplant und an dem verhängnißvollen Morgen ging Mike dem Zahlmeister voraus nach der Stelle, wo die beiden Italiener schon versteckt waren. Mike feuerte vier Schüsse ab, die Anderen je zwei. Nach der That gingen die Mörder etwa zwei Meilen weit durch den Wald und versteckten ihre Waffen und einen Theil des Geldes. Man fand dort eine Büchse, Handtasche und ein Geldsäckchen mit $291.59.

— Die Gesammtausgaben von Luzerne County während des verflossenen Jahres erreichten die Summe von $171,474.78.

— Diebe machen sich in Wilkesbarre sehr bemerkbar. Hütet euch vor ihnen.

— Frau Henry Weiß fiel letzte Woche eine Treppe hinab und starb beinahe augenblicklich. Es ist dies etwas sehr Bemerkenswerthes, da vor mehreren Jahren ihr Gatte in ähnlicher Weise zum Tode kam.

— Die interessirten Personen dahier sind in großer Aufregung über das Projekt, aus der Hazleton Region und Theilen von Schuylkill oder Carbon Co. ein selbständiges County Hazle zu gründen, für welchen Zweck bereits ein Gesetzentwurf in Harrisburg eingereicht wurde. Hazleton ist seiner ganzen Lage nach auf sich selbst angewiesen, wenn auch die Verbindungen per Bahn die Entfernung und Abgesondertheit nicht mehr so fühlbar machen. Luzerne County wäre nach dem Abschusse der Hazle Region immer noch groß genug.

— Die Mutter von College A. Stutzbach, in Egg Harbor City, N. J., wohnhaft, starb vergangene Woche im Alter von 77 Jahren. Sie hinterläßt ihren Gatten und sieben Söhne und eine Tochter.

— Prof. Colby hat hier 135 Schüler für den deutschen Unterricht.

— Die Großgeschworenen von Luzerne County haben Michael Rizzolo (den rothnäsigen Mike), Guiseppa Bevevino und Vincenso Villalla der Ermordung von McClure und Flannaghan angeklagt. Francesco Chiviacca ist als Mitschuldiger nach der That angeklagt worden.

— In Nanticoke soll wieder ein Pockenfall vorgekommen sein.

— Peter Kropp, über dessen schwere Erkrankung wir kürzlich berichteten, starb am Sonntag Nachmittag in seiner Wohnung an Roßstraße. Der Verstorbene war einer der ältesten deutschen Bewohner von Wilkesbarre, deren Zahl bereits bedeutend zusammengeschmolzen ist. Kropp hinterläßt eine Frau und sieben Kinder. Möge ihm die Erde leicht werden!

— Die Lokomotive des 9.45 Lehigh Valley von hier nördlich fahrenden Passagierzuges traf am Montag Abend bei Port Griffith einen Mann und tödtete denselben sofort, trotzdem er nur eine Wunde über dem linken Auge erhielt. Nach vorgefundenen Papieren scheint der Verunglückte Robert Loughny von Pleasant Valley zu sein.

— Am Montag starb am Scharlach Fieber Frau Bernhardt Klotz, eine geb. Eppler, im Alter von 19 Jahren. Die Dahingeschiedene hinterläßt einen Gatten und ein Kind.

☞ Annoncirt im „Wochenblatt".

Pittston.

— Eine Seidenfabrik wird in Bälde hier gebaut.

— Der Windsturm vom Mittwoch richtete in Pittston bedeutenden Schaden an.

— Der Beethoven Männerchor wird seinen diesjährigen Maskenball am 18. Februar in der Armory Halle abhalten. Die Festlichkeiten dieses Vereins haben stets diejenigen anderer Gesellschaften weit in den Schatten gestellt und auch heuer wird dies der Fall sein und den Pittstonern ein seltener Genuß geboten werden.

— Das dem Dininny (von Elmira) gehörende Kohlenwerk ist verkauft worden und wird in Zukunft als das Newton Kohlenwerk bekannt sein.

— Capt. George Smith feierte am Freitag in guter Gesundheit seinen 58sten Geburtstag.

☞ Bestellt das „Wochenblatt"—es enthält alle Nachrichten—nur $2.00.

Hütet Euch vor Salben gegen Katarrh, die Quecksilber enthalten,
da Quecksilber sicher den Sinn des Geruchs zerstören und das ganze System völlig zerrütten wird, wenn es durch die schleimigen Oberflächen eindringt. Solche Artikel sollten nie außer auf Verordnung gut berufener Aerzte gebraucht werden, da der Schaden den sie anrichten, zehnmal so groß ist als das Gute, das Ihr davon erzielen könntet. Hall's Katarrh Kur, fabrizirt von F. J. Cheney & Co., Toledo, O., enthält kein Quecksilber und wird innerlich genommen und wirkt direkt auf das Blut und die schleimigen Oberflächen des Systems. Wenn Ihr Hall's Katarrh Kur kauft seid sicher, daß Ihr die ächte bekommt. Sie wird innerlich genommen und in Toledo, Ohio, von F. J. Cheney & Co., gemacht.
☞ Verkauft von Apothekern, Preis 75 Cts. für die Flasche.

F. W. Martin's
„Palace" Hotel,
233 & 235 Penn Ave.,
zwischen Spruce- und Lindenstraße, Scranton.
Räte, $2 den Tag. Warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit.
Austern und Wildpret in der Saison.
Die Bar ist mit den feinsten Weinen, Liquören und Cigarren versehen.

Bittenbender u. Co.
Engros und Detail Händler in
Wagner und Schmiede Ausrüstungen,
— und Hauptquartier für —
Eisen- und Stahl-Waaren.

Store und Waarenhaus;
126 und 128 Franklin Avenue,
Scranton, Pa.

Chr. Alten,
Deutscher Architekt,
311 Spruce Straße,
Zimmer 10, Temple Court Gebäude,
Scranton, Pa.
Pläne, Kostenüberschläge und Spezifikationen für Neubauten jeder Art prompt hergestellt.

STEINWAY

Gebrüder Guernsey
handeln in den besten
Pianos und Orgeln,
und sind im Stande, dieselben zu den niedrigsten Preisen für Baar oder gegen leichte monatliche Zahlungen zu verkaufen.
Das Reparatur-Departement ist das vollständigste. Kostenüberschläge für alle Arbeit werden gern gegeben.
Steinway Pianos, Hazleton Pianos, Wheelock Pianos, Standard Orgeln. } Spezialitäten.
Guernsey Bros.,
417 Lackawanna Ave.

J. A. Duckworth,
Architekt,
Office im Coal Exchange Gebäude,
Scranton, Pa.
Architekt und Superintendent des Coal Exchange Gebäudes in Scranton, und des Welles Gebäudes in Wilkesbarre.

R. W. Luce & Sohn,
421 Lackawanna Avenue,
Agenten der
„German-American"
Feuer Vers. Co. von New York.
Capital und Ueberschuß, 5 Millionen Dollars.
Wohnungen, Stores und Inhalt
unter den günstigsten Bedingungen versichert. Wer in den Clinton und Pennsylvania Companien versichert ist, kann sie in die solide German-American placiren.

Fred. Hummler,
Photographische Anstalt
406 Lackawanna Avenue,
gegenüber dem Wyoming Haus,
Am Ausgangspunkte der Südseite elektrischen Straßenbahn.
Cabinet Photographien $2.00 und $2.50 per Dutzend.
Elegante und zufriedenstellende Arbeit garantirt. Vergrößerungen (Copies), Landschaftsbilder, Gruppenbilder u. s. w. zu so billigen Preisen, als gute Arbeit es erlaubt.

Weibel & Weisenfluh,
Praktische Schieferdecker,
817 W. Lackawanna Avenue.
Alle Sorten Schiefer vorräthig und beste Arbeit garantirt.

S. M. & H. C. Reynolds
12 Library Gebäude, Scranton, Pa.
Advokaten und Realeigenthum
Agenten.
Realeigenthum verkauft und umgetauscht Geld verliehen zu 6 Prozent, ohne Kosten für den Borger.

R. Blöser,
Fabrikant von
Aromatischem Ginger Ale, Mineral Wassern,
und Bottler von
Milwaukee Export, Pilsener, R. Y. Böhmisch, E. Robinsons, Niagara, Porter und Ale.
Office, 121 Penn Avenue,
Scranton, Pa.

Eugen Kleeberg,
No. 233 Penn Avenue,
Importeur und Händler in
Glas-, Porzellan- und Irden-Waaren,
Lampen, Nippsachen u. Messerwaaren,
Tisch- und Hotelwaaren
eine Spezialität
Elegantes Lager. Billigste Preise.
Graviren auf Glas nach Bestellung.

Conrad Schröder,
Baumeister und Contraktor,
übernimmt Neubauten von Backsteinen und Holz und stellt Reparaturen in kürzester Frist her.

George Wahl,
Barbier und Friseur,
Lackawanna Valley Haus,
Verbunden mit dem Geschäfte sind Badezimmer. Heiße und kalte Bäder zu jeder Stunde. Pünktliche Bedienung. Sprecht vor und sehet selbst.

Fritz Dürr's
Union
Restauration & Salon,
513 Lackawanna Avenue.
Die Restauration wird stets mit den feinsten Delikatessen der Jahreszeit versehen sein.
An Getränken halte ich, neben dem vorzüglichen Robinson'schen Biere, nur die besten Weine und Liquöre, und es wird mein Bestreben sein, durch prompte und reelle Bedienung die Kunden zufrieden zu stellen.

St. Cloud Hotel,
Ecke Wyoming Ave. und Lindenstraße
nahe der Academy of Music,
Scranton, Pa.
Die Bar ist versehen mit den besten Weinen Liquören, Ales und Cigarren.
Ballentine's Bier immer frisch am Zapf.
Fremde erhalten die beste Accomodation hübsche Zimmer und reine Betten.
H. W. Kinback, Eigenthümer.

Deutsche Metzgerei
von
Caspar Jenny,
No. 416 Süd Washington Avenue.
Alle Fleischsorten von der besten Qualität und stets frisch; desgleichen die schmackhaftesten Würste jeder Art.
Die besten Schinken und ein ausgezeichnetes Corn Beef und das feinste Pöckelfleisch stets in großer Auswahl.
Bestellungen per Post werden prompt ausgeführt und zu einem Besuche des Geschäftes freundlichst eingeladen.

Chas. D. Neuffer,
Notariat-, Wechsel-
und
Dampfschiffahrtgeschäft,
528 Lackawanna Avenue.

Feuer-Versicherung.

Organisirt.		Kapital
1836,	Liverpool & London & Globe,	$36,875,000
1783,	Phönix, London,	5,721,000
1854,	Hamburg-Bremen	1,400,000
1710,	Sun F. O., London,	1,712,000
1853,	Girard, Philadelphia	1,263,000

und andere. Verluste pünktlich bezahlt.
A. J. Norrman, Agent.
Zimmer 11, Library Gebäude, Scranton

Chas. P. Weichel. John C. Weichel
Weichel's Hotel,
Gebrüder Weichel, Eigenthümer
Nachfolger von Philipp Weichel.
Die feinsten Weine, Liquöre, Cigarren, 2c.
Alle Bequemlichkeit für Reisende.
No. 236 Penn Avenue
Scranton, Pa.

C. Stegmayer u. Sohn's
Bier-Brauerei,
Wilkesbarre, Pa.

L. B. Powell & Co.
verkaufen die besten
Pianos und Orgeln,
die gemacht werden, auf
Monatliche Zahlungen,
Zu niedrigsten Preisen
Sie halten ferner alle Instrumente gegen Verlust durch Feuer versichert, bis sie bezahlt sind. Sprecht bei ihnen vor an
Wyoming Avenue.

Charles Schlager,
Realeigenthum Broker,
317 Spruce Straße, Scranton,
neben dem „Wochenblatt."
Es wird uns freuen, Kaufslustige bei uns zu sehen. Wenn du verbessertes oder unverbessertes Eigenthum kaufen willst, wir können dich zufrieden stellen. Willst du verkaufen, so ist es auch zu deinem Vortheil, bei mir vorzusprechen. Telephon.

Carpets,
Wandtapeten und
Fenster-Vorhänge.
Die prachtvollste Auswahl, die hier je zu Schau gestellt wurde,
— bei —
Williams u. McNulty,
Library Gebäude, Wyoming Ave
Zweiggeschäft in Pittston.

Walter's
deutsche
Dry Goods Handlung.
Ellenwaaren,
Seidenstoffe,
Putzwaaren,
Kleiderstoffe,
etc., etc.
Tischleinen und Servietten,
Feine leinene Handtücher,
Feine wollene Blankets,
Cashmir u. wollene Shawls
— in —
Walter's,
Deutschem Dry Goods Laden,
Coal Exchange Block.
No. 128 Wyoming Avenue

A. W. Schrader,
Fabrikant von
Mineral-Wasser
jeder Sorte,
Champagner Cider,
Bier und Porter bester Qualität
auf Flaschen gefüllt und nach allen Stadttheilen frei abgeliefert.
726 und 728 Adams Avenue.
Telephon-Verbindung. — Bestellungen per Post oder Telephone pünktlich ausgeführt.

Scranton Spar-Bank,
und
Trust-Compagnie,
426 Lackawanna Avenue,
nimmt Gelder an für Sparzwecke und zahlt Interessen dafür am ersten Tage des Januar und des Juli jedes Jahr. Die Bank nimmt ferner Bonds oder versiegelte Geldpackete zum Aufbewahren an, und berechnet dem Eigenthümer eine kleine Rente. Nach einem Beschluß der verschieden Courten von Lackawanna County ist diese Bank als Depositorium aller an das Gericht zu zahlenden Gelder gemacht. Regierungspapiere werden ge- und verkauft.
E. N. Willard, Präsident.
A. H. Christy, Cassirer,
L. A. Waters, Sekr.